

# "Bedenken sind nicht ausgeräumt"

## Bürgerinitiative weiter gegen Containerhafen

**Minden/Cammer (hz). Die in Cammer angesiedelte Bürgerinitiative Containerhafen (Bicon) hat in einer Bilanz des zu Ende gehenden Jahres das Fortbestehen ihrer Bedenken gegen den Bau des Regioportes einmale mehr bekräftigt.**

Auch 2010 hätten die verantwortlichen Politiker sie nicht von der Sinnhaftigkeit des zwischen Schaumburger Wald und Bundesstraße 482 am Mittellandkanal geplanten Containerterminals überzeugen können, teilt die Initiative mit. Und: "Eine gut besuchte und vor Fachberatern nur so strotzende Einwohnerversammlung zum Masterplan in Juni konnte unsere Bedenken in keinsten Weise ausräumen", geben sich die Projektgegner hartnäckig.

"Wir haben uns in den zurückliegenden zwölf Monaten weiter dafür starkgemacht, den Naturraum zu erhalten und das gigantische Projekt der Stadt Minden auf ein regional verträgliches Maß an anderer Stelle zu reduzieren", hält die Bicon fest und nennt eine Reihe von Aktivitäten - so wurden Gespräche mit einzelnen Ratsfraktionen geführt.

In diesen Gesprächen, die im Januar fortgesetzt werden sollen, hat die Initiative den Stadträten dargelegt, dass das Projekt ihrer Ansicht nach für die Region zu groß und für die Stadt Minden ein "Fass ohne Boden" werde, da der Wirtschaftsplan bis 2025 nur Verluste einplane.

Nach Informationen der Bicon beschäftigen sich die Planer derzeit schwerpunktmäßig mit den Themen Lärm, Überschwemmungsgebiet der Aue und Verlagerung der 110-Kilovolt-Hochspannungsleitung. Da der Regioport in das Überschwemmungsgebiet der Aue gebaut werden soll, sei aktuell vorgesehen, neue Überschwemmungsflächen südlich des Mittellandkanals auf Höhe des Hafens Berenbusch vorzuhalten.

## Werben um Stimmen der Ablehnung

Die Hochspannungsleitung soll nicht in die Erde (weil zu teuer) sondern in die Höhe gebaut werden. Die Initiative appelliert an alle Interessierten, an den für 2011 vorgesehenen öffentlichen Vorstellungen der Planer teilzunehmen. "Nehmen Sie die Gelegenheiten wahr, sehen und hören sich an, was geplant wird und sagen Sie Ihre Meinung dazu." Je mehr Bürger sich gegen die Planungen zum Regioport äußerten, desto größer würden die Zweifel bei denen, die nachher die Entscheidungen zu treffen hätten. Die Bicon: "Es ist noch nichts festgeschrieben. Der Masterplan ist keine Grundlage, auf der gebaut werden kann."

[www.bicon.info](http://www.bicon.info)

### Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2011

Dokument erstellt am 23.12.2010 um 21:16:32 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.  
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

### Diesen Artikel in Netzwerken veröffentlichen:



**Jetzt das Mindener Tageblatt testen !**

**Probeflieferung:** 12 Ausgaben kostenlos  
und unverbindlich.

URL: [http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em\\_cnt=4118815&em\\_loc=239](http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em_cnt=4118815&em_loc=239)